

1 Gallaghers Schlacht

2

3 Episode II der Gallagher-Chroniken

4

5

6 Kapitel 1: Quints Armee

7

8 "Und das nennt der Fliegen", nörgelte Trigger und
9 passte seinen Steigwinkel dem des Geschwaders an, mit
10 dem er flog.

11 "Quint weiß, was er tut", entgegnete Clou Gallagher
12 gelassen.

13 "Ich wünschte, ich wüsste es auch", brummte sein
14 Schiffscomputer.

15 Clou seufzte. Die Einstellung seines Schiffes zum
16 Dienst in einer Armee war zweifellos gespalten. Zum
17 einen fühlte sich Trigger in Gesellschaft der anderen
18 Schiffe wohl, andererseits hatte er seinen eigenen
19 Kopf. Er wollte absolut nicht die Notwendigkeit
20 akzeptieren, dass es außer ihm selbst und seinem
21 Piloten noch jemanden geben sollte, der seinen Kurs
22 für ihn plante. Aus reiner Gehässigkeit gegenüber dem
23 Kursrechner des Geschwaderführers rechnete Trigger
24 grundsätzlich jeden Vektor nach, der ihm
25 vorgeschrieben wurde. Selbstverständlich machte er
26 sowohl Clou als auch die Piloten der anderen Schiffe
27 des Geschwaders hämisch auf besonders eklatante Fehler
28 aufmerksam. Bei dem Kommandanten ihrer kleinen
29 Söldnerarmee war dieses Vorgehen nicht immer auf
30 Gegenliebe gestoßen.

1 Dabei hatte eigentlich alles ganz vielversprechend
2 angefangen. Vor einem halben Jahr hatten er und
3 Trigger in der sprichwörtlichen Gosse gelegen. Clou
4 war ebenso abgebrannt gewesen wie Triggers Brennstäbe,
5 und so hatten sie ihren Plan, zum fernen Planeten Erde
6 zu fliegen und in der Handelsmarine der Republik Terra
7 als Scout anzuheuern, aufgeben müssen. Ihren monetären
8 Engpass hatten sie mit einem Gelegenheitsjob
9 überbrücken wollen, und so waren sie auf dem kleinen,
10 atmosphärelosen Planeten Xee gelandet.
11 Trigger war ursprünglich als leichter Transporter
12 konzipiert, und daher hatte Clou sich zunächst um
13 einen Vertrag als Frachtpilot bemüht. Doch Xee war zu
14 unbedeutend, als dass von dort nennenswerte Exporte
15 zur Erde getätigt wurden. Lediglich Eisenerz wurde auf
16 dieser einsamen Welt abgebaut, und dieses wurde in
17 kilometerlange Robotfrachter verladen, die das Erz auf
18 dem langen Flug zur Erde an Bord bereits verhütten
19 konnten. Nicht einmal illegal wollte irgendjemand
20 irgendetwas von diesem Planeten fortschaffen. Den
21 Gedanken, eine lohnende Fracht zur Erde aufzunehmen,
22 mussten sie schließlich ebenfalls verwerfen.
23 In dieser aussichtslosen Lage war ihnen Quint, der zum
24 Auftanken Station auf Xee gemacht hatte, wie ein
25 rettender Engel vorgekommen, und so hatten sich Clou
26 und Trigger kurzerhand seiner kleinen Söldnerflotte
27 von neunzehn Schiffen angeschlossen.

28

29 *

30

1 Quint war einer der wenigen Männer, die nicht nur
2 verwegene Piloten waren, sondern es auch vollbracht
3 hatten, in dieser Branche ein respektables Alter zu
4 erreichen. Verwegene Piloten wurden in der Regel nicht
5 alt. Quint schon.

6 In diesem Jahr hatte er seinen einundsechzigsten
7 Geburtstag gefeiert und damit allen gespottet, die
8 jemals geschworen hatten, ihn umzubringen. Einige
9 hatten es tatsächlich versucht - und waren daran
10 gescheitert.

11 Zachary Quints Karriere hatte bei der Handelsmarine
12 der Republik Terra begonnen. Bald hatte er jedoch sein
13 strategisches Talent erkannt und war zur
14 Verteidigungsflotte des Königreichs Kerian
15 übergewechselt. Dort hatte er sich sehr schnell den
16 Ruf eines Draufgängers erworben, der im Gegensatz zu
17 vielen anderen Hitzköpfen bei seinen waghalsigen
18 Einsätzen auch stets Erfolg hatte. Sein
19 undiszipliniertes Verhalten hatte ihm den Weg in die
20 höheren Führungsetagen der Flotte jedoch
21 verbarrikadiert. Frustriert von der peinlichen Strenge
22 seiner Vorgesetzten hatte er den Dienst quittiert und
23 sich als Kampfflieger selbständig gemacht. Nach und
24 nach waren ihm mehr und mehr junge, talentierte
25 Flieger gefolgt, die von ihm hatten lernen wollen.
26 Innerhalb kürzester Zeit war er zum Führer des
27 gründlichsten und bestbezahlten Söldnerkommandos der
28 bekannten Galaxis geworden.

29

30 *

1

2 "Mann", keifte Trigger entnervt, "wie haben wir das
3 eigentlich mit den Spinnern so lange ausgehalten? Die
4 Kursvektoren, die der uns da vorgibt, sind ja unter
5 aller Würde!" Erneut passte er seine Flugbahn den ihm
6 übermittelten Daten an.

7 "Es sieht so aus, als würde er jemandem ausweichen
8 wollen", murmelte Clou nachdenklich. "Hast du außer
9 unserem Geschwader irgendwas auf dem Schirm?"

10 Trigger ließ ein Kontrollprogramm durch seine
11 Tiefraumsensoren laufen. "Negativ, Flieger. Nur mich,
12 Quint und die anderen achtzehn Bescheuerten, die
13 seinem Kurs folgen. Noch zwei Tage bis Oea... Moment
14 mal!"

15 Ein schwaches Echo war an der äußersten Peripherie
16 seines Wahrnehmungsbereiches aufgetaucht. Er wertete
17 die ankommenden Daten aus - und erschrak.

18 "Ich habe ein Schiff entdeckt. Etwa eine Lichtwoche
19 hinter uns", sagte er mit einem Anflug von Nervosität.
20 Er brachte das Bild auf den Bildschirm vor Clou. "Er
21 hält sich streng außerhalb der Reichweite unserer
22 Sensoren. Ich habe ihn nur für einen Sekundenbruchteil
23 orten können, aber ich bin sicher, er ist noch hinter
24 uns."

25 "Auf unserem Kurs?" fragte Clou misstrauisch.

26 "Exakt", bestätigte Trigger. "Ein Jagdschiff,
27 kerianische Bauart. Aber aus dem Bioprofil des Piloten
28 werde ich nicht schlau. Ein Mensch ist das jedenfalls
29 nicht."

30 Clou fühlte, wie sich sein Magen zusammenzog. "Du
31 meinst doch nicht etwa..."

1 "Ich könnte mich natürlich täuschen, aber die
2 Sensorwerte haben eine verdächtige Ähnlichkeit mit
3 einem Datensatz, den ich noch in meiner Datenbank
4 habe. Du weißt, wen ich meine?"
5 Clou schloss die Augen und legte den Kopf in den
6 Nacken. Wenn Trigger recht hatte - und Clou hatte
7 keinen Anlass, an der Analyse seines Bordcomputers zu
8 zweifeln - handelte es sich bei dem mysteriösen
9 Verfolger um einen alten Bekannten. Captain Starafar,
10 so hatte ihr früherer Kamerad geheißen, war als junger
11 Kampfflieger mit seinem Schiff in einen Hinterhalt
12 geraten. Clou hatte seinem Partner damals nicht helfen
13 können, was Starafar ihm niemals verziehen hatte.
14 Es hatte Wochen gedauert, bis ein Sanitätsschiff den
15 verletzten Starafar im Weltraum aufgelesen hatte, doch
16 er war an seinen schweren Verletzungen nicht
17 gestorben. Die automatischen Sensoren und Schläuche
18 des Lebenserhaltungssystems, die sich sofort heilend
19 auf die klaffenden Wunden gelegt hatten, waren im
20 Laufe des Heilungsprozesses bereits untrennbar mit dem
21 Körper des Piloten verwachsen. Das beste, was die
22 Ärzte zu diesem Zeitpunkt für ihn hatten tun können,
23 war, seinen Zustand mit Hilfe von kybernetischen
24 Implantaten zu stabilisieren, und das hatten sie sehr
25 sorgfältig getan. Das Ergebnis war ein Cyborg, eine
26 perfekte Symbiose von Mensch und Maschine; ein Pilot,
27 der mit seinem Schiff eine Einheit bildete, es mit der
28 Schnelligkeit eines Gedankenimpulses lenken konnte und
29 seine Waffensysteme und Triebwerke kontrollierte wie
30 seine menschlichen Körperteile.

1 Vor zwei Jahren waren Clou und Trigger auf Daneb IV in
2 eine recht zwielichtige Angelegenheit verwickelt
3 worden, und ausgerechnet Starafar hatte den Auftrag
4 gehabt, die beiden zu bewachen. Clou war es gelungen,
5 seinen Aufpasser in ein Gefecht mit einem kerianischen
6 Schlachtkreuzer zu verwickeln und hatte sich ihm
7 entziehen können. Starafar, der im Laufe dieser
8 Auseinandersetzung schwer beschädigt worden war, hatte
9 nach seiner Instandsetzung begonnen, nach Gallagher zu
10 suchen, um sich an ihm zu rächen. Auf dem Weg zur Erde
11 hatte Trigger ihn einige Male auf seinem Schirm
12 gehabt, ihn aber immer wieder verloren. Irgendwann war
13 Clou davon ausgegangen, dass Starafar die Verfolgung
14 abgebrochen hatte.

15 Nun war er wieder da.

16 Starafar war zurück, und er folgte Quints Geschwader
17 nach Oea.

18 "Ist ja wieder mal herrlich", flüsterte Clou. Er griff
19 nach dem Mikrofon und stellte eine Verbindung zu
20 Quints Schiff her.

21 "Gallagher an Quint, bitte kommen."

22 Nach einer kurzen Pause meldete sich der Chef der
23 Söldnertruppe.

24 "Hier Quint." Kein Gruß. Keine Erkundigung, was Clou
25 wollte.

26 "Sir, ich habe einen Verfolger auf meinem Schirm.
27 Offenbar ein kerianischer Jäger." Clou behielt die
28 Information, dass er den Verfolger möglicherweise
29 kannte, vorläufig für sich.

30 "Ich habe ihn gesehen, Gallagher. Machen Sie sich
31 keine Gedanken. Wir fliegen nach Oea wie geplant. Der

1 Verfolger ist zu weit weg, als dass er uns gefährlich
2 werden könnte. Sollte er aufholen oder uns sonst wie
3 belästigen, werden sich zwei Schiffe der Nachhut
4 zurückfallen lassen und ihn eliminieren. Quint Ende",
5 brach der Geschwaderführer den Sprechkontakt ab.
6 "Richtig. Vielen herzlichen Dank", murmelte Clou.
7 "Klugscheißer", quietschte Trigger pikiert, "wenn der
8 wüsste, mit wem er es zu tun hat, wäre er
9 vorsichtiger. Warum hast du es ihm nicht gesagt?"
10 "Ihm sagen, dass ich einen irren Killer wie Starafar
11 magisch anziehe und damit eine potentielle Gefahr für
12 Quints Truppe und die ganze Mission darstelle? Klar,
13 warum nicht?" fragte Clou ironisch und strich sich
14 eine blonde Strähne aus dem Gesicht. "Hochkantig
15 rausschmeißen würde er uns."
16 "Nachdem er und die anderen ein paar Torpedos auf uns
17 abgefeuert hätten, natürlich", ergänzte Trigger.
18 "Natürlich", pflichtete Clou ihm bei.
19 Einen langen Moment lang sagte keiner von beiden
20 etwas. Trigger empfing Starafars Radarecho plötzlich
21 deutlicher.
22 "Du, Flieger?"
23 "Was?"
24 "Er holt auf."
25
26 *
27
28 Starafar prüfte erneut die ihm vorliegenden Daten. Er
29 war dem Kennsignal, welches Trigger, Clou Gallaghers
30 Raumschiff, stets ausstrahlte, in den letzten zwei

1 Jahren pausenlos gefolgt; er hatte Gallaghers Spur
2 manchmal vorübergehend verloren, wenn Trigger aus
3 Sicherheitsgründen den Code geändert oder den
4 Transponder gänzlich abgeschaltet hatte; er hatte ihn
5 trotzdem dreimal schon fast erwischt.

6 Nun war er irritiert.

7 Er hatte erwartet, Trigger zu finden, ein kleines
8 Raumschiff der Kompaktklasse. Was er gefunden hatte,
9 war eine ganze Flotte von Schiffen dieser Größe.

10 Na, wenn schon...

11 Starafars Waffensysteme waren aufgeladen, sein
12 Torpedomagazin voll bestückt, und seine
13 Deflektorschilde waren so stabil wie schon lange nicht
14 mehr. Eine bewaffnete Auseinandersetzung mit einer
15 Staffel Kompaktschiffe würde er ohne Zweifel gewinnen.
16 Andererseits...

17 Seit er vor zwei Jahren in dem Gefecht mit dem
18 kerianischen Kreuzer, das Gallagher ihm eingebrockt
19 hatte, den Kürzeren gezogen hatte, war er vorsichtig
20 geworden. Wenn man sein Schiff und seine Waffen mit
21 der Selbstverständlichkeit von zusätzlichen
22 Körperteilen beherrschte, neigte man gelegentlich zur
23 Selbstüberschätzung. Starafar hatte damals die äußerst
24 schmerzhafteste Erfahrung machen müssen, dass überlegene
25 Feuerkraft nicht unbedingt ein angemessener Ersatz für
26 strategisches Denken war.

27 Er hatte seitdem dazugelernt.

28 Mit einem Seufzen reduzierte er seine Geschwindigkeit
29 und ließ sich etwas zurückfallen. Gallagher konnte
30 schließlich nicht ewig im Konvoi mit den anderen
31 fliegen.

1 Das Geschwader flog, wie es schien, nach Oea, einem
2 Mitglied der Kaffi-Liga. Er würde ihnen in einem
3 respektvollen Abstand folgen.

4 Und dann würde er Rache nehmen.

5

6 *

7

8 Das System Oea bestand aus nicht weniger als
9 dreiunddreißig Planeten und deren einhundertfünf
10 Monden bestand. Oea selbst war eine große, grüngoldene
11 Sonne von mittlerem Alter. Von den Planeten des
12 Systems waren lediglich vierzehn besiedelt, die
13 inneren acht und die äußeren elf Welten waren entweder
14 zu kalt oder zu heiß oder besaßen eine giftige
15 Atmosphäre.

16 Seit über einem Jahrhundert gehörte Oea, ebenso wie
17 seine Nachbarsysteme Xee und Tlozzhaf, zur Kaffi-Liga,
18 einem lockeren Bündnis von insgesamt sechs
19 unabhängigen Systemen. Diese Welten, die im
20 wesentlichen nur durch regen Handel zusammengehalten
21 wurden, hatten genau deswegen unter häufigen
22 Piratenattacken zu leiden, welche die Hauptflugrouten
23 unsicher machten und dringend benötigte Lieferungen
24 raubten. Die Waren wurden dann entweder dem
25 ursprünglichen Eigentümer zu einem horrenden Preis
26 angeboten oder tauchten auf ganz anderen Märkten
27 wieder auf. So oder so, der wirtschaftliche Schaden
28 der Liga wurde von Monat zu Monat größer, zumal auch
29 keine Versicherungsgesellschaft das Risiko länger zu
30 tragen bereit war.

1 Aus politischen Gründen hatten die Mitglieder der
2 Kaffi-Liga bereits bei deren Gründung unumstößlich
3 vereinbart, keine Kriegsschiffe zu unterhalten. Die
4 Frachtschiffe waren also auf sich selbst angewiesen
5 und konnten keinerlei Geleitschutz erwarten.
6 Bisher jedenfalls.

7 In den letzten Monaten hatte im System Oea eine neue
8 Piratenbande vermehrt zugeschlagen. Um sich vor den
9 ständigen Überfällen zu schützen, hatte das
10 Innenministerium von Oea nun beschlossen, Quint und
11 seine Söldner anzuheuern. Die kriegserfahrenen Piloten
12 dieser Truppe würde größere Chancen haben, sich gegen
13 die dreisten, gut bewaffneten Piraten zu schützen als
14 die nur mäßig ausgerüstete Handelsmarine.

15 Quints Geschwader schlängelte sich zwischen den
16 exzentrischen Flugbahnen der Monde und Planeten von
17 Oea hindurch und schwenkte auf einen Orbit um Oea XII
18 ein, wo die Regierung des Systems ihren Sitz hatte.

19

20 *

21

22 "Das Geschwader bleibt in Formation", befahl Quint
23 seinen Leuten über Funk, "Esperanza und Gallagher
24 kommen mit mir."

25 "Ja, Sir", bestätigte Clou.

26 "Verstanden", meldete sich Wep Esperanza, ein älterer,
27 vernarbter Teräer.

28 "Sammelpunkt Alpha ist der Raumhafen der planetaren
29 Hauptstadt Uo", wies Quint seine Eskorte an, "ich
30 überspiele Ihnen die Koordinaten."

1 Trigger empfing im selben Moment verschlüsselt den
2 Längen- und Breitengrad des Raumhafens von Uo. Er
3 verglich die Daten sofort misstrauisch mit seiner
4 eigenen Radarortung, stellte eine Abweichung von zwei
5 Grad westlicher Länge fest und verbesserte den
6 Kursrechner des Geschwaderführers. Quints Bordcomputer
7 nahm die Korrektur widerwillig zur Kenntnis.

8

9 *

10

11 Die drei Raumschiffe sanken rasch in die Lufthülle von
12 Oea XII hinab. Trigger flog vor Quints Schiff Trophy
13 her. Esperanzas Maschine, Tracer, folgte ihnen.

14 "Esperanza, Gallagher", rief Quint seine Begleiter an,
15 "wir haben Anweisung, auf Landefeld II/A/4c zu landen.
16 Halten Sie die Augen offen."

17 Clou und Esperanza bestätigten Quints Befehl.

18 Die drei Schiffe kreisten einmal über der Anlage,
19 bevor sie landeten. Der Raumhafen von Oea war groß,
20 modern und offensichtlich darauf ausgerichtet, große
21 Mengen von Fracht und Passagieren in äußerst kurzer
22 Zeit abzufertigen. Eine Galeone, die über dreihundert
23 Fluggästen Platz bot, hob gerade ab, als die Söldner
24 zur Landung ansetzten. Clou kreuzte dabei die Flugbahn
25 von zwei gewaltigen Robotfrachtern, die Erz von Xee
26 anlieferten.

27 Tracer, Trigger und Trophy setzten nebeneinander auf,
28 Quints Schiff in der Mitte. Clou schälte sich aus
29 seinem Pilotensitz, verließ das Cockpit und ging durch
30 die dahinterliegende Wohnkabine zur Luftschleuse.

1 "Viel Spaß", rief Trigger ihm mit einem säuerlichen
2 Unterton nach. Wie üblich bedauerte er es, nicht
3 mitgehen und sich die Stadt ansehen zu können.
4 Manchmal wünschte er sich, anstelle eines
5 intelligenten Schiffes ein gewöhnlicher Roboter zu
6 sein, der sich unter Menschen frei bewegen konnte.
7 Clou öffnete die Schleusentür. Sie glitt mit einem
8 leisen Fauchen auf, und Clou trat auf die Robot-
9 Gangway hinaus, die herangerollt war.
10 Er trug eine schwarzgrüne Kampfhose, die mit
11 Panzerplatten besetzt war, ein weißes T-Shirt, darüber
12 eine schwarze, ärmellose Lederweste mit einer Kapuze,
13 welche mit Tirkassenskalps gesäumt war, und ein
14 schwarzes Barett der kerianischen Streitkräfte.
15 An seinem rechten Oberschenkel hing ein Holster mit
16 einem schweren Blaster. Unter seinem linken Arm
17 baumelte in einem weich gefütterten Holster eine
18 kleine Maschinenpistole. Clou war in letzter Zeit dazu
19 übergegangen, mechanische Waffen bei sich zu tragen,
20 da mehr und mehr portable Energieschilde auf den Markt
21 kamen, die ihre Träger vor jeglichem Laserbeschuss
22 schützten. Solide Geschosse hingegen durchschlugen
23 solche Schilde.
24 Er zog seine Maschinenpistole und nahm sie
25 schussbereit in beide Hände. Esperanzas dunkles
26 Gesicht mit den Hornplatten an Kinn und Wangen spähte
27 unter dem Bug seines Schiffes her. Seine langen,
28 schneeweißen Haare flatterten im Wind. In den Händen
29 hielt er zwei entsicherte Blaster.
30 "Alles klar?" rief er Clou zu.

1 "Sicher", antwortete dieser. Sie waren völlig allein
2 in diesem Sektor des Hafens. Dass auch die Dächer der
3 umliegenden Gebäude frei von Heckenschützen waren,
4 hatten sie beim Landeanflug bereits festgestellt.
5 "Gut", murmelte Esperanza, stellte sich vor Quints
6 Cockpit und gab dem Geschwaderführer ein Handzeichen.
7 Quint nickte, schnallte sich seinen eigenen Waffengurt
8 um und erschien in der Tür.
9 "Alles sauber", rief Clou ihm zu. Aber auch kein
10 Empfangskomitee, ergänzte er in Gedanken. Einen Moment
11 später korrigierte er sich, als er in der Ferne eine
12 Hover-Limousine entdeckte, die sich rasch näherte.
13 "Das wird sich zeigen", brummte Quint. Er war von
14 Natur aus misstrauisch.
15 Quint trug eine alte, abgewetzte Uniform der
16 terranischen Handelsmarine. Sein Blaster stammte von
17 Kerian. Er hatte lange für diese große Nation gedient
18 und konnte deren Waffen von allen am besten blind
19 bedienen und reparieren.
20 Er reckte sich, atmete tief ein und klatschte in die
21 Hände. Seinetwegen konnte es losgehen.
22 Die Hover-Limousine, die vom Hauptgebäude des
23 Raumhafens auf sie zubrauste, hatte die drei Schiffe
24 fast erreicht. Auf den Kotflügeln flatterten kleine
25 Wimpel mit den Nationalfarben der Kaffi-Liga und denen
26 von Oea.
27 "Unsere Auftraggeber", sagte Quint erfreut und stieg
28 die Gangway zur plaspfaltierten Landebahn hinunter.

1 Clou und Esperanza sicherten ihre Waffen und steckten
2 sie weg. Die beiden Söldner bauten sich hinter Quint
3 auf und verschränkten die Arme vor der Brust.

4 Die Limousine näherte sich ihnen, wurde langsamer und
5 kam fünf Meter vor ihnen zum Halten. Die hinteren
6 Türen wurden geöffnet, und ein etwa vierzig Jahre
7 alter Regierungsbeamter in einem hellgrünen
8 Flanellanzug stieg aus. Er strich die Sitzfalten
9 seines Anzuges glatt und räusperte sich, bevor er sich
10 mit einem freundlichen Lächeln an die drei Männer
11 wandte.

12 "Guten Tag, Gentlemen", sagte er, "wer von Ihnen ist
13 Quint?"

14 "Ich", der Kommandant trat vor und streckte die Hand
15 aus, "ich bin Quint."

16 "Sehr erfreut, Ihre Bekanntschaft zu machen. Mein Name
17 ist Shilai", sagte der Beamte und schüttelte Quint die
18 Hand. "Ich bin der Beauftragte der Regierung für
19 Pirateriefragen. Darf ich Sie bitten, mir zu folgen?"
20 Quint nickte und gab seinen Leibwächtern einen
21 versteckten Wink. Die drei Söldner stiegen zu Shilai
22 in die Limousine. Trigger, Tracer und Trophy
23 verriegelten ihre Schleusentüren und aktivierten ihre
24 Schutzschilde, während der Wagen mit einem leisen
25 Fauchen über den Asphalt davon schwebte und das
26 Gelände des Raumhafens verließ.

27

28 "Gallaghers Schlacht" erscheint im Sommer 2007 im
29 Atlantis-Verlag (www.atlantis-verlag.de)

30